

Welchen Film soll ich wählen

A: Anna, wann warst du zum letzten Mal in Kino?

B: Ich glaube, vor einer Woche oder so in die Richtung. Vielleicht vor zwei Wochen.

A: Mhm, was hast du gesehen?

B: Harry Potter.

A: Mhm, also du bist auch eine von denen, die jetzt auch diese großen Märchenfilme angucken, wie zum Beispiel „Der Herr der Ringe“?

B: Ja, ich habe auch vor den anzuschauen und also, ich habe von vielen gehört, dass er ganz gut sein soll. Der ist ja auch ziemlich bekannt und ist ja auch ein großes, dickes Buch und ja, warum nicht?

A: Hast du das Buch gelesen?

B: Nein, also „Der Herr der Ringe“ habe ich nicht gelesen. Ich habe das erste Buch von „Harry Potter“ gelesen.

A: Mhm. Sind Märchenfilme deine Lieblingsfilme?

B: Nein, überhaupt nicht. Ich gucke ganz gerne Komödien an oder ab und zu auch Thriller und so und also Horror ist ab und zu mein Ding, nicht immer. Ich meine, wenn man zusammen unter einer Decke sitzt und sich aneinander kuschelt, kann das gut sein und macht auch Spaß, aber ansonsten so Krimis gern und Komödien und wenn es nicht zu übertrieben ist, auch Liebesfilme.

A: Das heißt, du gehst viel ins Kino.

B: Schon regelmäßig, ja. Wenn was kommt, ja.

A: Jan, hast du „Harry Potter“ gesehen?

C: Nein.

A: Warum nicht?

C: Weil ich mich nicht für „Harry Potter“ interessiere.

A: Du hast das Buch auch nicht gelesen?

C: Nein.

A: Sind Märchenfilme überhaupt nichts für dich?

C: Das würde ich nicht sagen, also ich habe schon sehr große Lust in „Der Herr der Ringe“ rein zu gehen.

A: Mhm.

C: Aber ich will erstmal das Buch fertiglesen.

A: Das heißt, du liest gerade „Der Herr der Ringe“?

C: Ja.

A: Was für Filme siehst du sonst gerne?

C: Alles von Komödien bis Actionfilme.

A: Siehst du viele Actionfilme.

C: Nein, nicht so viele.

A: Hast du den Eindruck, das ist besonders was für Jungs, Actionfilme und Krimis?

C: Würde ich nicht sagen.

A: Sind gleich viel Mädchen wie Jungs im Kino, wenn du einen Actionfilm anguckst?

C: Na ja, vielleicht ein bisschen, also Jungs überwiegend, aber nur Jungs sind auch nicht drin.

A: Mhm. Guckst du viel Fernsehen?

C: Variiert. Manchmal schon, manchmal gar nicht.

A: Jani, wie ist das mit dir? Guckst du viel Fernsehen?

D: Ich gucke fast überhaupt nicht Fernsehen, weil wir haben zu Hause keinen Fernseher.

A: Ihr habt keinen Fernseher? Dann gehst du ins Kino stattdessen?

D: Ja, regelmäßig, aber nicht sehr oft.

A: Was bedeutet das? Einmal im Monat?

D: So zweimal im Monat würde ich sagen.

A: Und was für Filme guckst du dir dann an?

D: Das ist eigentlich ganz verschieden. Manchmal guck ich Märchenfilme, wie zum Beispiel neulich habe ich „Herr der Ringe“ gesehen und manchmal gucke ich lieber Komödien oder Actionfilme. Es kommt ganz darauf an, was gerade im Kino läuft.

A: Wie fandest du den Film „Der Herr der Ringe“?

D: Ich fand „Der Herr der Ringe“ ist ein sehr fantastischer Film. Er hat mir sehr gefallen und eigentlich hatte ich weniger von dem Film erwartet, aber es hat vielleicht etwas damit zu tun, dass ich das Buch nicht gelesen habe, also konnte ich es mit nix vergleichen sozusagen.

A: Aber es gibt ja immer viele verschiedene Filme im Kino. Denkst du dann, worauf habe ich heute Lust? Heute habe ich Lust auf eine Komödie?

D: Nein, eigentlich nicht. Es ist mehr so, dass manche Filme sind ja mehr bekannt und alle reden von diesen Filmen und sagen: "Ja, der Film, der muss ganz gut sein." und da gehe ich dann lieber rein und manchmal dann denke ich halt: "Ja, den Film habe ich einfach Lust zu sehen."

A: Kommt es vor, dass du dich über einen Film schrecklich ärgerst?

D: Ja, ich habe ein ganz konkretes Beispiel, weil einmal sollten wir so einen Kinoabend machen und wir waren drei Personen und wir konnten uns nicht entscheiden, welchen Film wir sehen wollten und dann haben wir uns entschlossen den Film zu wählen, den niemand von uns sehen wollte und das war ein sehr großer Fehler, weil der Film war ganz schrecklich, hatte überhaupt keine Handlung und das mache ich nie wieder.

A: Was war es für ein Film? Weißt du das noch?

D: Ja, das war so ein philosophischer Film über den Sinn des Lebens und der ganze Film ging darum, dass zwei Person haben ein Gespräch geführt und ich denke, ich war damals dreizehn oder so. Der Film war einfach viel zu anspruchsvoll für mich.

A: Das wäre wahrscheinlich was für mich gewesen.

D: Ja, vielleicht.

A: Vielen Dank.